



Ein buntes Projekt: der Gartenzaun am SBBZ Lernen in Langenau. Foto: Barbara Hinzpeter

Fröhliche Figuren

Aktion Statt tristem Draht: Die Schüler des SBBZ Lernen gestalten in Langenau einen Gartenzaun künstlerisch. Von Barbara Hinzpeter

Mit oder ohne Brille, mit dunkler oder heller Hautfarbe, ganz bunt gekleidet oder einfarbig: So vielfältig wie die Menschen, so unterschiedlich sind die 59 Holz-Männchen und -Frauchen, die im Projekt am SBBZ Lernen im Albecker-Tor-Schulzentrum entstanden sind.

Seit zwei Wochen bevölkern sie den Zaun am Schulgelände und erfreuen Spaziergänger am Bach ebenso wie Kinder in den Klassenzimmern. Der Zaun ist von beiden Seiten bestückt mit den fröhlichen Figuren. Bereits im Frühjahr hatten die 59 Erst- bis Neuntklässler die Holzlatten bemalt – unter Anleitung des frei schaffenden Künstlers und Erlebnispädagogen Thomas Hilbrand aus Königsbrunn.

Dann kam der Corona-Lockdown, und die Figuren harrten im Werkraum aus, bis sie jetzt am Ort ihrer Bestimmung angeschraubt wurden – wieder begleitet vom Künstler. Das machte den Schülern sichtlich Spaß. Nicht nur der Siebtklässler Nick

„Kinder in allen Bereichen fördern

war begeistert vom Bohren und Schrauben. Seine Klassen-Kameradin Gina hätte den Akuschrauber am liebsten gar nicht mehr aus der Hand gelegt.

Der Umgang mit diesem Werkzeug sei neu für die Kinder, sagte Schulleiter Johannes Hau-

ber. Den Schülern neue Erfahrungen zu ermöglichen, die ihnen sonst vielleicht verwehrt wären, ist ein Anliegen der Projekte am SBBZ. Ein- bis zweimal im Jahr kommen externe Fachleute, um mit den Kindern auf verschiedenen Gebieten zu schaffen: Musik- und Tanzworkshops wechseln sich ab mit Sport- und handwerklichen Projekten. So sollen die Kinder in allen Bereichen gefördert werden und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Das SBBZ-Kollegium legt Wert darauf, Projektleiter zu gewinnen, die fachlich und pädagogisch versiert sind. Finanziert werden die Projekte vom 2015 gegründeten Förderverein „Kindern Zukunft geben – Freunde der Förderschule Langenau“.